

talistischen Gesellschaftsformation durch eine neue, höhere Ordnung, den Sozialismus. In der sozialistischen Ordnung existieren die objektiven materiellen Bedingungen dafür, daß alle Werktätigen ungehindert ihre Schöpferkraft und ihre Talente entfalten können. Auf dem 12. Plenum weist Genosse Walter Ulbricht darauf hin, daß die Ausgestaltung aller Elemente und Teilsysteme zum entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus in der heutigen Etappe diese Bedingungen darstellen. Sie sind die not-

## SED lehrt und führt die Massen

Unsere Partei kann für sich in Anspruch nehmen, stets in diesem Sinne gehandelt zu haben. Der Sozialismus wurde auf deutschem Boden errichtet, das entwickelte gesellschaftliche System wird jetzt erfolgreich gestaltet, weil die Partei

— die Werktätigen systematisch mit der wissenschaftlichen Theorie der Arbeiterklasse, dem Marxismus-Leninismus, vertraut macht. Damit befähigt sie die werktätigen Menschen, die Entwicklungsgesetze der Gesellschaft zu erkennen und ihr gesellschaftliches Zusammenleben bewußt zu gestalten;

— kontinuierlich die heranreifenden Probleme der gesellschaftlichen Entwicklung analysiert und die Wege zu ihrer Realisierung ausarbeitet. Damit hilft sie allen Bürgern, die Zusammenhänge unseres sozialistischen Aufbaus mit der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus verständlich zu machen;

— die gesamte Arbeiterklasse und alle Werktätigen immer in die Ausarbeitung der Grundfragen einbezieht und die demokratische Mitarbeit

wendige Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Masseninitiative.<sup>2)</sup> Auch nachdem diese objektiven Bedingungen geschaffen worden sind, vollzieht sich das Freisetzen der geistig-produktiven Potenzen der Werktätigen nicht im Selbstlauf. Lenin gibt der Partei den Rat, alle Menschen allmählich und behutsam zur selbständigen Teilnahme an der Leitung des Staates heranzuziehen.<sup>3)</sup> „Man darf weder Zeit noch Mühe scheuen, sie ausfindig zu machen und sie kennenzulernen<sup>4)</sup>“, sagte Lenin.

an der Planung und Leitung unseres gesellschaftlichen Fortschritts aktiviert;

— die zu treffenden Entscheidungen mit allen Schichten der Bevölkerung berät und „aus der Summe der Ideen und Vorstellungen die erforderlichen Schritte zu ihrer Lösung<sup>5)</sup> ableitet. Dadurch wird das Neue auf allen Gebieten in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit des ganzen Volkes gemeistert.

Von Lenins Lehre ausgehend, hat unsere Partei die Gestaltung des entwickelten gesell-

## Vom Sieg des Sozialismus überzeugt

Getreu diesem Leninschen Prinzip ist die politisch-ideologische Arbeit die Hauptaufgabe der Grundorganisationen und der leitenden Parteiorgane der SED. Die jüngste Tagung des ZK verpflichtet deshalb die Parteiorganisationen, alle Parteimitglieder, die Überzeugung der Menschen zielstrebig und in neuer Qualität fortzuführen. Es geht jetzt darum, jene Verhaltensweisen sozialistischer Persönlichkeiten herauszubilden und zu fördern, die entscheidende Grundlagen

schaftlichen Systems mit seinem Kernstück, dem ökonomischen System des Sozialismus, stets als eine Aufgabe der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten betrachtet. Das ökonomische System des Sozialismus wird über das Denken und Handeln der Menschen in der sozialistischen Produktion verwirklicht. „Es ist kein abstraktes Schema oder irgendein ‚Mechanismus‘, der über den Köpfen der Menschen schwebt, sondern es ist mit der lebendigen Tätigkeit der Menschen in der sozialistischen Wirtschaft selbst verbunden.“<sup>6)</sup>

In welchem Umfang und in welcher Qualität die Werktätigen ihre produktiven Potenzen entfalten, hängt vorrangig vom Einfluß der Parteiorganisationen auf die Bewußtseinsbildung ab. Lenin lehrte — und die Praxis des sozialistischen Aufbaus beweist es —, daß die Bewußtheit der Massen die politische Macht der Arbeiterklasse stärkt. Wenn die Werktätigen alles wissen, über alles urteilen können und alles bewußt tun<sup>7)</sup>, dann wird das sozialistische Aufbauwerk von höchstem Nutzeffekt für die Gesellschaft und jeden einzelnen sein.

für die weitere Entfaltung der Masseninitiative sind:

— tiefe innere Überzeugung von der zunehmenden Führungsrolle der Arbeiterklasse, ihrer marxistisch-leninistischen Partei und vom Sieg des Sozialismus;

— Stolz auf die sozialistischen Errungenschaften und den sozialistischen Staat;

— Bereitschaft der sozialistischen Eigentümer, ihre Verantwortung für das gesellschaftliche Ganze voll wahrzunehmen ;